

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Donna Diana

Reznicek, Emil Nikolaus

Prag, 1895

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-82748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82748)

Der Pfeil sich nun, den ich ihm zugesendet.
(Sie wirft sich mit dem Gesichte auf eine Chaise
longue und bricht in lautes Schluchzen aus.)

6. Scene.

(Dunkelheit. Es schlägt zwei Uhr Morgens.)

Chor (hinter dem Prospect):

Ein Hoch! Ein Hoch!
Prinz Carneval
Ein Hoch! Ein Hoch!

(Bei dem letzten »Hoch« fällt tempo der Prospect
und es erscheint, grell von Fackeln etc. beleuchtet,
ein Massenbild, darstellend die Huldigung, welche
die Masken dem Prinzen Carneval darbringen. Die
Fanfaren schmettern einen Tusch. Nachdem das
Bild einen Moment gestanden, ergiessen sich auf
einen Wink Perins, der mittlerweile herbeigeeilt,
sämmliche in den Vordergrund):

Chor (ganz im Vordergrund):

Heil Don Diego
Unserem Fürsten
Heil! Heil! Heil!

Don Diego

(zu Don Louis mit einem verstohlenen Blick auf
Donna Diana):

Nichts auf der Welt kann mich so sehr
erfreuen,
Als diese Nachricht, Prinz. Es wird dem
Reich,
Wie mir, ein köstliches Juwel in Euch:
Bearne glänzt in Barcelona's Krone,

Und willig, Prinz, nehm' ich Euch an zum
Sohne.

(Don Louis macht eine tiefe Verbeugung, bleibt
aber auf seinem Platze stehen.)

Allgemeiner Chor.

Heil! Don Louis! Heil!

Donna Diana.

Es ist zu spät. — O Himmel! ich vergehe.

Don Diego (zu Don Cesar):

Eu'r Wunsch ist mir genehm, Don Cesar,
mit Vergnügen

Will Lauren's Hand ich in die Eure fügen.

(Don Cesar verhält sich so, wie früher Don Louis).

Allgemeiner Chor.

Heil! Don Cesar! Heil!

Donna Diana

(macht eine Bewegung, hervor zu treten, zieht sich
aber schnell zurück, da Don Cesar zu reden anfängt.)

Don Cesar. (Mitte.)

Erlauchter Herr! Ich kam an diesen Hof,
Ein Zeuge von Dianen's Ruhm zu sein,
Zu ihrem Ritter muss ich mich bekennen.
Und soll mich einer Schönen Hand be-
glücken,

So muss ich von Dianen sie empfangen.

Donna Diana (langsam hervortretend):

Wohlan! Es sei. Jedoch mein Herr und Vater

Wenn ich nun selber mich vermähle —
Bist Du's zufrieden, welchen ich auch wähle?

Don Diego

(zeigt durch Geberden an, dass er sehr ein-
verstanden).

Donna Diana.

So sag ich, dass ich dessen Gattin bin,
Dem es gelang, den Stolz zu überwinden
Durch Stolz.

Don Cesar (lebhaft sich ihr nähernd):
Und wer ist der beglückte Mann?

Donna Diana.

Du fragst? — Du selbst bist es, Tyrann:
(Sie sinkt an seine Brust. In diesem Momente be-
geben sich auch die Prinzen und Perin zu ihren
entsprechenden Bräuten. Don Diego segnet hoche-
freut die Paare und schüttelt Perin die Hände).

Schlussgesang.

Allgemeiner Chor.

Das Fest ist aus,
Die Liebe siegt.
Das Herrscherhaus
Ist nun beglückt.
Preiset den Herrn,
Der's so gefügt,
Der alle uns
So hoch beglückt!
Ein Hoch dem Herrscherhaus!
Hoch! Hoch! Hoch!

(Der Vorhang fällt rasch).

Ende.